

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 28.09.2017:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreistages am 06.07.2017	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
3.1	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 26.07.2017: Umbesetzungen von Ausschüssen	326/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 8
3.2	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 06.09.2017: Umbesetzung im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	327/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 8,9
3.3	Bestellung eines Stellvertreters des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung des „Verbandes Kommunaler RWE-Aktionäre GmbH“ (VKA)	328/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
3.4	Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) sowie in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS GmbH)	329/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
3.5	Bestellung einer Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung, in den Verbandsausschuss sowie die Planungsausschüsse Nord und Süd des Naturparks Rheinland	330/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 10
3.6	Bestellung einer Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land sowie Vorschlag zur Wahl einer Vertreterin in die Gesellschafterversammlung der Das Bergische gGmbH	331/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 10
3.7	Neubildung des Beirates bei der Justizvollzugsanstalt Siegburg: Benennung geeigneter Personen durch den Kreistag	332/17 Zustimmung Alternative 2	einstimmig, E. LINKE, FUW/Piraten, Seite 11
3.8	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.09.2017: Um-/Neubesetzungen in Ausschüssen und Gremien	333/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
3.9	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 18.09.2017: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	334/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 12

3.10	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 19.09.2017: Umbesetzungen in der Trägerversammlung jobcenter rhein-sieg	335/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 13
3.11	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 20.09.2017: Neu-/Umbesetzungen in Ausschüssen	336/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 13,14
4.	Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters	337/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 14
5.	REGIONALE 2025 - Projektraum "Bergisches Rhein- land" - Gründung der "REGIONALE 2025 Agentur GmbH" -	338/17 Zustimmung	einstimmig, 1 E. AfD, Seite 15
6.	Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Rhein- Sieg-Kreis aufgrund § 13 Absatz 2 Zweckverbandssat- zung VRS	339/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 15
7.	Beteiligung der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) an der Flughafen Parken GmbH	340/17 Zustimmung	einstimmig, 2 E. AfD, Seite 16
8.	2. Änderung der allgemeinen Vorschrift zur Weiterlei- tung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW	341/17 Zustimmung	einstimmig, 1 E. AfD, Seite 16
9.	Energieagentur Rhein-Sieg	342/17 Zustimmung	MB./, FDP, AfD, Abg. Dr. Fleck + Abg. Meise, 1 E. LINKE, Seite 18
10.	Aufnahme weiterer Mitglieder in die Kommunale Ge- sundheitskonferenz	343/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 19
11.	Mitteilungen und Anfragen Nichtöffentlicher Teil		
12.	Widerruf der Bestellung eines Prüfers im Prüfungsamt	344/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 20
13.	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 16. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 28.09.2017:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:40 Uhr
Ort der Sitzung: A 1.16
Datum der Einladung: 13.09.2017
Einladungsnachtrag vom: 21.09.2017

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender

Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Oliver Baron
Herr Jürgen Becker
Frau Renate Becker-Steinhauer
Herr Dr. Torsten Bieber
Herr Norbert Chauvistré
Frau Brigitte Donie
Herr Christoph Fiévet
Frau Katharina Gebauer
Herr Dr. Josef Griese
Herr Jörg Erich Haselier
Frau Hildegard Helmes
Herr Hans-Peter Höhner
Herr Ivo Hurnik
Frau Silke Josten-Schneider
Herr Marcus Kitz
Herr Oliver Krauß
Frau Gabriele Kretschmer
Herr Joachim Kühlwetter
Frau Notburga Kunert
Frau Sigrid Leitterstorf
Herr Oliver Roth
Herr Tim Salgert
Herr Josef Schäferhoff
Herr Martin Schenkelberg
Herr Raimund Schink
Herr Matthias Schmitz
Herr Michael Solf
Herr Helmut Weber

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Werner Albrecht
Frau Bettina Bähr-Losse
Frau Gisela Becker
Herr Harald Eichner
Frau Stefanie Göllner
Herr Sebastian Hartmann
Herr Volker Heinsch
Frau Veronika Herchenbach-Herweg
Frau Ute Krupp
Frau Nicole Männig
Frau Cornelia Mazur-Flöer
Frau Joline Piel
Herr Udo Scharnhorst
Herr Björn Seelbach
Frau Susanne Sicher
Frau Ursula Studthoff
Herr Dietmar Tandler
Herr Achim Tüttenberg
Herr Denis Waldästl

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Michaela Balansky
Frau Johanna Bientreue
Frau Gabi Deussen-Dopstadt
Frau Alexandra Gauß
Frau Edith Geske
Herr Edgar Hauer
Herr Burkhard Hoffmeister
Frau Irmhild Schaffrin
Herr Ingo Steiner
Herr Wilhelm Windhuis

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Christoph Cáceres Ayllón
Frau Renate Frohnhöfer
Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann
Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Frank Kemper
Herr Michael Lehmann
Herr Michael Otter

Kreistagsabgeordnete AfD

Herr Norbert Klein
Herr Ralf-Udo Rothe
Herr Vladimir Skoda

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordnete FUW/Piraten

Frau Maria Luise Streng

Kreistagsabgeordneter NPD

Frau Ariane Christine Meise

Kreistagsabgeordneter Volksabstimmung

Herr Dr. Ing. Helmut Fleck

Schriftführer

Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete CDU:

Herr Klaus Döhl

Herr Björn Franken

Herr Franz Gasper

Herr Christian Sieberg

Herr Michael Söllheim

Herr Andreas Sonntag

Kreistagsabgeordnete SPD:

Herr Folke große Deters

Herr Paul Lägel

Kreistagsabgeordnete FDP:

Frau Nicole Westig

Kreistagsabgeordnete FUW/Piraten:

Frau Anja Moersch

Vertreter/innen der Verwaltung:

KD´in Heinze

Ltd. KVD Jaeger

Ltd. KVD´in Udelhoven

Dezernent Schwarz

Dezernent Wagner

Persönlicher Referent Grünhage

Ltd. KVD´in Dr. Neugebauer

Ltd. KVD Nitschke

KVD Dahm

KVD Pütz

KBD Kötterheinrich

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

VA Dr. Sarikaya
Kreisbrandmeister Engstenberg
Stellv. Kreisbrandmeister Zettelmeyer
Auszubildende der Verwaltung

VA Ommerborn
VA Rellecke

Pressereferentin Lorenz
Vertreter der Presse

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 16. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Anwesenden.

Insbesondere begrüßte er die Auszubildenden der Kreisverwaltung als Zuhörer im Kreistag:

- Verwaltungswirt/in (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt): insg. 14 Anwärter/innen;
- Bachelor of Law/of Arts (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt): insg. 19 Inspektoranwärter/innen);
- Gehobener vermessungstechnischer Dienst: 1 Anwärterin;
- Vermessungstechniker: 1 Auszubildender;
- Fachinformatiker: 1 Auszubildender;
- Auszubildende zur Hygienekontrolleurin: 1 Auszubildende;
- Fachangestellte für medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv: 1 Auszubildende

Insgesamt seien derzeit **38 Auszubildende** beim Rhein-Sieg-Kreis beschäftigt.

Dann gedachte er dem am 25.07.2017 im Alter von 74 Jahren verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Harald Burger (FDP) aus Niederkassel.

Harald Burger sei von 2009 und 2014 Mitglied der Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises gewesen und habe sich u.a. als persönliches stellvertretendes Mitglied des Kreisausschusses, als Mitglied im Ausschuss für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung, im Personalausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss, im Finanzausschuss sowie im Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Abfallgesellschaft für die Belange des Kreises eingesetzt.

Weiter gedachte der Landrat dem am 27.07.2017 im Alter von 88 Jahren verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten und früheren Vizebürgermeister der Gemeinde Swisttal Prof. Dr. Karl Heinz Clemens (CDU) aus Nettersheim. Prof. Dr. Karl Heinz Clemens sei von 1994 bis 1999 Abgeordneter des Kreistages und habe sich für die Belange des Kreises als Mitglied im Planungs- und Verkehrsausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss sowie im Umweltausschuss engagiert.

Für seine Verdienste um die Gemeinde Swisttal und sein gesellschaftliches Engagement sei ihm im Jahre 2002 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen worden.

Dann gratulierte er den Abgeordneten Katharina Gebauer, Denis Waldästl und Sebastian Hartmann zu ihren „runden“ Geburtstagen. Weiter gratulierte der Landrat dem Abg. Dr. Helmut Fleck zu seinem heutigen 79. Geburtstag.

Darüber hinaus gratulierte er dem Abg. Sebastian Hartmann zum erneuten Einzug in den Bundestag und in Abwesenheit der Abg. Nicole Westig zu ihrem erstmaligen Einzug in den Deutschen Bundestag.

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Sodann nahm der Landrat Bezug auf die Einladung vom 13.09.2017 und auf den Einladungsnachtrag vom 21.09.2017.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Der Landrat fragte, ob es Wünsche zur Tagesordnung gebe. Das war nicht der Fall.

1	Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreistages am 06.07.2017	
---	---	--

Einwendungen lagen nicht vor. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat sagte, dass entsprechende Einwohnerfragen nicht vorliegen würden.

3	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

3.1	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 26.07.2017: Umbesetzungen von Ausschüssen	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 31.08.2017 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

B.-Nr.
326/17

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen in folgenden Ausschüssen:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Rolf Conle wird stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit. Der SkB Gerhard Kronenberg wird zweites stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit.

Der SkB Rolf Conle wird stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung. Der SkB Gerhard Kronenberg wird zweites stellvertretendes Mitglied und der SkB Andreas Danne wird drittes stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.2	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 06.09.2017: Umbesetzung im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 07.09.2017 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

B.-Nr.
327/17

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz:

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Sachkundige Bürger (SkB) Jürgen Fuchs wird anstelle des verstorbenen Mitglieds Helmut Holzem ordentliches Mitglied im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz.

Abst.-
Erg.: Einstimmig.

3.3	Bestellung eines Stellvertreters des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung des „Verbandes Kommunaler RWE-Aktionäre GmbH“ (VKA)	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 10.07.2017 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

B.-Nr.
328/17 **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

Frau Ltd. KVD'in Svenja Udelhoven wird als Stellvertreterin von Herrn Landrat Sebastian Schuster in die Gesellschafterversammlung des Verbandes Kommunaler RWE-Aktionäre GmbH entsendet.

Abst.-
Erg.: Einstimmig.

3.4	Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) sowie in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS GmbH)	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 08.09.2017 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

B.-Nr.
329/17 **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

1. **Der Kreistag beschließt als Stellvertreter von Herrn Landrat Schuster in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) Herrn Dr. André Berbuir anstelle von Herrn Wirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler zu entsenden.**
2. **Anstelle von Herrn Wirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler wird Herr Dr. André Berbuir als stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS GmbH) benannt. Die Vertreter in der Verbandsversammlung des VRS werden angewiesen, die Abberufung von Herrn Wirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler sowie die Bestellung von Herrn Dr. André Berbuir als stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied der VRS GmbH in der Zweckverbandsversammlung des VRS vorzuschlagen.**

Abst.-
Erg.: Einstimmig.

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3.5	Bestellung einer Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung, in den Verbandsausschuss sowie die Planungsausschüsse Nord und Süd des Naturparks Rheinland	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 08.09.2017 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

B.-Nr.
330/17

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheinland Frau VA Brigitte Kohlhaas anstelle von Herrn VA Dr. Mehmet Sarikaya und als ihre Stellvertreterin Frau KA Gisela Jacob zu entsenden.
2. Der Kreistag schlägt anstelle von Herrn VA Dr. Mehmet Sarikaya Frau VA Brigitte Kohlhaas als Stellvertreterin von Frau KTA Hildegard Helmes für die Wahl in den Verbandsausschuss des Zweckverbandes Naturpark Rheinland vor.
3. Der Kreistag schlägt Frau VA Brigitte Kohlhaas anstelle von Herrn VA Dr. Mehmet Sarikaya und als ihre Stellvertreterin Frau KA Gisela Jacob für die Wahl in die Planungsausschüsse Nord und Süd des Zweckverbandes Naturpark Rheinland vor.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.6	Bestellung einer Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land sowie Vorschlag zur Wahl einer Vertreterin in die Gesellschafterversammlung der Das Bergische gGmbH	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 08.09.2017 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

B.-Nr.
331/17

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land Frau VA Brigitte Kohlhaas anstelle von Herrn VA Dr. Mehmet Sarikaya und als ihre Stellvertreterin Frau KA Gisela Jacob zu entsenden.
2. Der Kreistag schlägt zur Wahl als Vertreterin der Landkreise des Gesellschafters Naturpark Bergisches Land in der Gesellschafterversammlung der Das Bergische gGmbH Frau VA Brigitte Kohlhaas anstelle von Herrn VA Dr. Mehmet Sarikaya und als ihre Stellvertreterin Frau KA Gisela Jacob anstelle von Herrn KOAR Benedikt Lülsdorf vor.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3.7	Neubildung des Beirates bei der Justizvollzugsanstalt Siegburg: Benennung geeigneter Personen durch den Kreistag	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 06.09.2017 und die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017 zu Alternative 2 im Beschlussvorschlag. Die Benennung der Personen für den Beirat der JVA Siegburg mit einer Listenverbindung DIE LINKE und FUW/Piraten (Alternative 1) sei in der Sitzung des Kreisausschusses mehrheitlich abgelehnt worden.

Der Landrat fragte, ob zunächst nochmals über die Benennung der Personen für den Beirat bei der JVA Siegburg unter Berücksichtigung der Listenverbindung der Fraktion DIE LINKE mit der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten (Alternative 1) abgestimmt werde solle.

Abg. Otter verneinte dieses.

Sodann ließ der Landrat über Alternative 2 des Beschlussvorschlages abstimmen und führte hierbei folgende Verteilung mit nachfolgender namentlicher Benennung auf:

Ifd. Nr.	Name, Vorname	Wohnort
1 (CDU)	Basche, Marga	Siegburg
2 (CDU)	Lenz-Söntgerath, Anne	Much
3 (CDU)	Burgemeister, Maria	Siegburg
4 (CDU)	Krause, Detlev	Siegburg
5 (SPD)	Thüssing, Albert	Windeck
6 (SPD)	Stenger, Daniel	Windeck
7 (Grüne)	Steiner, Ingo	Wachtberg
8 (FDP)	Hildebrandt, Alexander	Hennef

B.-Nr.
332/17

Der Kreistag benennt nachstehende Personen als Mitglieder für den Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Siegburg:

Ifd. Nr.	Name, Vorname	Wohnort
1 (CDU)	Basche, Marga	Siegburg
2 (CDU)	Lenz-Söntgerath, Anne	Much
3 (CDU)	Burgemeister, Maria	Siegburg
4 (CDU)	Krause, Detlev	Siegburg
5 (SPD)	Thüssing, Albert	Windeck
6 (SPD)	Stenger, Daniel	Windeck
7 (Grüne)	Steiner, Ingo	Wachtberg
8 (FDP)	Hildebrandt, Alexander	Hennef

Abst.-
Erg.:

Einstimmig, E. LINKE, FUW/Piraten.

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3.8	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.09.2017: Um-/Neubesetzungen in Ausschüssen und Gremien	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017. Er dankte der Abg. Sigrid Leitterstorf für ihr Engagement als Ausschussvorsitzende im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration. Von 2009 bis heute habe sie die Tätigkeit als Vorsitzende des damaligen Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung (Wahlperiode 2009 bis 2014) sowie des heutigen Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration ausgeübt.

Darüber hinaus wies er darauf hin, dass im Beschlussvorschlag zur Umbesetzung in der Veranstaltergemeinschaft Bonn Rhein-Sieg die Namen der Abgeordneten „Söllheim“ und „Gebauer“ lauten müssen.

Sodann ließ er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

B.-Nr.
333/17

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen/Besetzungen in folgenden Ausschüssen/Gremien:

Die Abg. Katharina Gebauer übernimmt den Vorsitz anstelle der Abg. Sigrid Leitterstorf im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration.

Der Abg. Matthias Schmitz wird anstelle des Abg. Ivo Hurnik ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration.

Der Abg. Michael Söllheim wird anstelle der Abg. Katharina Gebauer Mitglied in der Veranstaltergemeinschaft Bonn Rhein-Sieg.

Der Abg. Franz Gasper wird ordentliches Mitglied in der Naturparkversammlung des Naturparks Siebengebirge.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.9	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 18.09.2017: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 25.09.2017.

B.-Nr.
334/17

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung im Ausschuss für Planung und Verkehr:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Norbert Kicinski wird anstelle des SkB Rüdiger Gräf stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Planung und Verkehr.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3.10	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 19.09.2017: Umbesetzungen in der Trägerversammlung jobcenter rhein-sieg	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 25.09.2017.

B.-Nr.
335/17

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen in der Trägerversammlung jobcenter rhein-sieg:

Die Abg. Katharina Gebauer wird anstelle der Abg. Sigrid Leitterstorf ordentliches Mitglied in der Trägerversammlung. Die Abg. Sigrid Leitterstorf wird stellvertretendes Mitglied in der Trägerversammlung.

Der Abg. Matthias Schmitz wird anstelle des Abg. Ivo Hurnik ordentliches Mitglied in der Trägerversammlung.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.11	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 20.09.2017: Neu-/Umbesetzungen in Ausschüssen	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 25.09.2017.

B.-Nr.
336/17

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen in folgenden Ausschüssen:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Jerald Birenfeld wird anstelle des ausgeschiedenen SkB Sebastian Scheit stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss.

Der SkB Sebastian Koch wird anstelle des ausgeschiedenen SkB Martin Wiese stellvertretendes Mitglied im Personalausschuss.

Der SkB Andreas Sauer wird anstelle des SkB Sebastian Koch stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz.

Die SkB Angelina Keuter wird anstelle des verstorbenen SkB Rainer Bernhardt stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildungskoordination.

Der SkB Olaf Prinz wird anstelle des ausgeschiedenen SkB Andreas Grünhage stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.

Der SkB Andreas Netterscheidt wird stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.

Der SkB Ludwig Neuber wird anstelle des ausgeschiedenen SkB Alexander Rettig ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration.

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017

TOP

Beratungsgegenstand

Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der SkB Sascha Mauel wird anstelle des ausgeschiedenen SkB Hans Dieter Wirtz ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

Abst.-**Erg.:****Einstimmig.**

4

Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 13.09.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

Nach einer Vorstellung über den beruflichen Werdegang von Herrn Markus Zettelmeyer ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.

B.-Nr.
337/17

Der Kreistag bestellt Herrn Markus Zettelmeyer unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 21.10.2017 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister.

Abst.-**Erg.****Einstimmig.**

Anschließend vereidigte der Landrat Herrn Markus Zettelmeyer. Herr Markus Zettelmeyer wiederholte hierzu nachfolgende Eidesformel:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

5

REGIONALE 2025 - Projektraum "Bergisches Rheinland"
- Gründung der "REGIONALE 2025 Agentur GmbH" -

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 30.08.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 13.09.2017, die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 20.09.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

Auf Nachfrage des Abg. Otter bezüglich des Grundes für die Streichung von Ziffer 3 des § 3 „Nichtwirtschaftliche Betätigung“ im geänderten Anhang 1 zu Anlage 9 „Durch Verwaltungsausgaben, die den Zwecken der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung darf keine Person begünstigt werden“, teilte VA Dr. Sarikaya mit, dass es sich hierbei nach Auffassung der Bezirksregierung Köln um eine Selbstverständlichkeit handle und demnach entbehrlich sei.

Abg. Otter erwiderte, seine Fraktion halte es für richtig, wenn dieser Passus bestehen bleibe.

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Ltd. KVD in Udelhoven erklärte, dass man die vorgeschlagenen Änderungen seitens der Kommunalaufsicht im Hinblick auf das für den Abschluss des Gesellschaftsvertrages erforderliche Einvernehmen der Bezirksregierung akzeptieren werde. Darüber hinaus verstoße der Rhein-Sieg-Kreis gegen geltendes Recht, wenn er einer Satzung zustimme, gegen die die Bezirksregierung Bedenken erhebe.

Abg. Lehmann erwiderte, wenn man sage, es handele sich um eine Selbstverständlichkeit, könne das nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Da somit kein Rechtsverstoß vorliege, könne man die angesprochene Textpassage in § 3 belassen.

Abg. Seelbach sagte, er vermute die Bezirksregierung habe dahingehend argumentiert, dass diese Angelegenheit ohnehin gesetzlich geregelt sei und aus diesem Grund eine Wiederholung im Gesellschaftsvertrag entbehrlich. Das Argument der Selbstverständlichkeit halte er hingegen für nicht ausreichend.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Sodann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.

B.-Nr.
338/17

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. **Der Kreistag nimmt den Sachstand zur REGIONALE 2025 „Bergisches Rheinland“ zur Kenntnis. Der Kreistag stimmt der Gründung und Beteiligung an der Gesellschaft „REGIONALE 2025 Agentur GmbH“ zu.**
2. **Soweit Änderungen im Gesellschaftsvertrag, insbesondere seitens der Kommunalaufsicht und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Änderungen keinen Nachteil für den Rhein-Sieg-Kreis bedeuten.**
3. **Der Kreistag entsendet in die Gesellschafterversammlung gemäß § 11 Abs. 1 den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises sowie
Herrn Dr. Torsten Bieber (CDU)
Herrn Dietmar Tandler (SPD)**

Abst.-
Erg.:

Einstimmig, E. 1 AfD.

6	Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Rhein-Sieg-Kreis aufgrund § 13 Absatz 2 Zweckverbandssatzung VRS	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 29.08.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 13.09.2017 und auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

B.-Nr.
339/17

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Dem als Anhang 2 beigefügten Entwurf der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Rhein-Sieg-Kreis wird zugestimmt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7	Beteiligung der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) an der Flughafen Parken GmbH	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 05.09.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 13.09.2017 und auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

B.-Nr.
340/17

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

„Der Kreistag stimmt der mittelbaren Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises über die Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) an der Betreibergesellschaft „Flughafen Parken GmbH“ zu.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig, 2 E. AfD.

8	2. Änderung der allgemeinen Vorschrift zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 05.09.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 13.09.2017 und auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

B.-Nr.
341/17

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die als Anhang beigefügte 2. Änderungssatzung der Satzung „Allgemeine Vorschrift des Rhein-Sieg-Kreises zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW“, zuletzt geändert durch Satzung vom 28.06.2012.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig, 1 E. AfD.

9	Energieagentur Rhein-Sieg	
---	---------------------------	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 08.09.2017 sowie auf die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017. Eine Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft in seiner Sitzung am 19.09.2017 sei nicht erfolgt. Daher habe sich ein modifizierter Beschlussvorschlag ergeben.

Der Landrat bemerkte zudem, dass man im Hinblick auf den Erhalt von Förderzuschüssen die Gründung der Energieagentur Rhein-Sieg nun beschließen solle, da durch einen Aufschub die Gefahr bestehe, eine möglich Förderung nicht zu erhalten. Weiter wies er darauf hin, dass die Finanzierung für die Jahre 2017 und 2018 durch den genehmigten Doppelhaushalt erfolge. Bezüglich der Kritik der linksrheinischen Kommunen, dass eine weitere Finanzierung der Energieagentur über die Kreisumlage erfolge sagte der Landrat, dass der Doppelhaushalt 2019/2020 zunächst einmal eingebracht und beschlossen werden müsse.

Weiter berichtete der Landrat, dass es in der Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017 ergänzende Informationen bezüglich derjenigen Kommunen gegeben habe, die sich in einem Haushaltssicherungskonzept befinden. Nach Erläuterung der Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises werde sie die Leistungen freiwilliger Aufwendungen der Kommunen, die sich in der Haushaltssicherung befinden, im Einzelfall spezifisch bewerten. Verlässliche Prognosen bezüglich der durch freiwillige Leistungen erreichbaren Einsparungen können bei entsprechender Darlegung durch die Gemeinden in diese Betrachtungen einfließen. Das gelte auch für Aufwendungen im Energiebereich. Das müsse im Einzelfall von der Kommune mit der Kommunalaufsicht besprochen und einvernehmlich geregelt werden.

Abg. Otter teile mit, seine Fraktion begrüße die Gründung einer Energieagentur, zumal diese Idee auf eine Anregung seiner Fraktion aus dem Jahre 2012 zurückgehe. Der Abg. Kemper werde sich jedoch bei der Abstimmung des Beschlussvorschlages enthalten, da hierzu in seiner Gemeinde Ruppichteroth kein Ratsbeschluss vorliege, sondern der Bürgermeister von Ruppichteroth eigenmächtig entschieden habe.

Der Landrat merkte an, er gehe davon aus, dass die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen dieses Thema in ihre Gremien zur Beratung einbringen, sobald alle erforderlichen Details erarbeitet und abgestimmt worden seien.

Abg. Skoda sagte, seine Fraktion sei mit der Gründung einer Energieagentur nicht einverstanden, da ihnen die Sinnhaftigkeit fehle. Nach ihrer Ansicht würden keine zwingenden Gründe für die Errichtung einer solchen Institution sprechen, das sie hoch subventioniert sei, Kosten in beinahe Millionenhöhe verursache und am Markt agieren solle, der dieses Angebot bereits hergebe. Dieses Projekt halte er für kontraproduktiv und nicht zustimmungsfähig.

Weiter wies er darauf hin, dass die Konstruktion des Vereins der Energieagentur unklar sei. Der Umfang der Gemeinnützigkeit sei nicht erkennbar und es sei nicht eindeutig, ob die Förderung des Kreises tatsächlich gewährt werden könne, wenn eine Gemeinnützigkeit fehle. Darüber hinaus werfe die umsatzsteuerliche Behandlung viele Fragen auf. Nach Aussage des Wirtschaftsprüfers sei die Umsatzsteuer richtigerweise ein durchlaufender Posten, jedoch hätten die Gemeinden diese Umsatzsteuer zu bezahlen. Hinsichtlich der Verwaltungsvorlage sehe diese eine Geschäftsbesorgung der RSAG vor, die auch die Buchhaltung, Lohnabrechnung und den Jahresabschluss beinhalten solle. Sollte sich die Geschäftsbesorgung der RSAG auf steuerliche Bestandteile beziehen, widerspreche das dem Steuerberatungsgesetz. Er rate davon ab, diesen Verein zu gründen.

Abg. Dr. Kuhlmann sagte, seine Fraktion sehe eine große Gefahr, dass mit der Gründung der Energieagentur teure und ineffiziente Doppelstrukturen aufgebaut werden, da es in vielen Kommunen bereits Klimakonzepte gebe, und verwies auf das seit mehr als 10 Jahre bestehende ILEK-Projekt für erneuerbare Energien und Klimaschutz der linksrheinischen Kommunen. Auch andere staatliche Organisationen, die Verbraucherberatung, die Deutsche Energieagentur sowie die Privatwirtschaft würden eine qualifizierte Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger anbieten. Bezüglich der Beteiligung der Kommunen sagte er, dass Interesse hierzu sei offensichtlich gering. Dass die rechtsrheinischen Kommunen sich beteiligen werden, sei nicht sicher, zumal noch keine Ratsbeschlüsse erfolgt seien. Der Aufbau der Energieagentur mit nur wenig beteiligten Kommunen mache aus Sicht seiner Fraktion keinen Sinn.

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Hinsichtlich der Finanzierung bemerkte Abg. Dr. Kuhlmann, es sei vorgesehen, dass die Kreisförderung über das Jahr 2019 und offenbar über das Jahr 2022 fortgeführt werden solle. Hierbei bestehe die Gefahr, dass die Energieagentur dauerhaft aus dem Kreishaushalt finanziert werden müsse. Eine Dauersubventionierung lehne die FDP-Kreistagsfraktion ab. Zudem müsse sich die Energieagentur nach einer Anschubfinanzierung aus Beiträgen der Bürgerinnen und Bürger für die Energieberatung selbst tragen.

Als Fazit sei festzuhalten, dass mit der Gründung einer Energieagentur eine ineffiziente und dauerhaft teure Behörde aufgebaut werde, die niemand brauche und nur wenige haben möchten.

Abg. Otter sagte, die Idee seiner Fraktion für eine Energieberatung sei seinerzeit gewesen, dass man Menschen mit wenig Geld unterstützen wolle, Energie und folglich auch Geld einzusparen. Das nenne man aus ihrer Sicht ökologische Sozialpolitik.

Abg. Albrecht erklärte, die SPD-Kreistagsfraktion befürworte die Gründung dieser Energieagentur und betrachte sie als Rückgrat, als Säule für den Masterplan Energiewende. Er sei über die zögerliche Haltung verwundert, zumal der Masterplan Energiewende im Grunde genommen zweimal dem Grundsatz nach durch den Kreistag beschlossen worden sei – zuletzt im April 2017 als integriertes Klimaschutzkonzept.

Der Bürgermeister der Stadt Meckenheim habe zur Thematik Energieagentur ohne Beteiligung der Fachausschüsse eine eigene Entscheidung getroffen.

Weiter führte Abg. Albrecht aus, die linksrheinischen Kommunen hätten ausreichend Zeit, über einen Beitritt zur Energieagentur zu einem späteren Zeitpunkt nachzudenken. Hinsichtlich der Finanzierung sei das Konzept so ausgelegt, dass sich die Energieagentur durch ihre Beratungskosten langfristig selbst trage.

Der Rhein-Sieg-Kreis weise eine CO₂-Bilanz auf, die vergleichbar mit Großstädten wie beispielsweise Mannheim sei. Im Bereich der regenerativen Energien könne man als Flächenkreis einiges bewerkstelligen. Zudem sei man erfreut, dass die RSAG in dieses Projekt einsteige.

Sodann verlas der Landrat den modifizierten Beschlussvorschlag und ließ hierüber abstimmen.

B.-Nr.
342/17

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Die Gründung einer Energieagentur Rhein-Sieg als eingetragener Verein wird beschlossen;

die Verwaltung wird gebeten, mit den übrigen Gründungs-Kommunen Einzelheiten der Satzung und der Beitragsordnung für den Verein abzustimmen und das Ergebnis zur Beschlussfassung in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft vorzulegen;

der Sperrvermerk im Haushalt 2017/2018 zur Energieagentur Rhein-Sieg im Produkt „Klimaschutz“ wird aufgehoben. Die Verwaltung wird gebeten, eine Förderrichtlinie zur Vergabe der betreffenden Haushaltsmittel an die Energieagentur zu erarbeiten und ebenfalls zur Beschlussfassung für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft vorzulegen.

Abst.-
Erg.:

MB ./ FDP, AfD, Abg. Dr. Fleck, Abg. Meise, 1 E. LINKE.

16. Sitzung des Kreistages am 28.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

10	Aufnahme weiterer Mitglieder in die Kommunale Gesundheitskonferenz	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 12.09.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit in seiner Sitzung am 21.09.2017 und auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 25.09.2017.

B.-Nr.
343/17

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Verein Kivi e.V. wird in die Kommunale Gesundheitskonferenz berufen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

11	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Bezüglich der Anfrage des Abg. Rothe von der AfD-Kreistagsfraktion vom 31.07.2017 „Gesundheitszustand von Asylbewerbern“ sagte der Landrat, dass diese mit Schreiben vom 17.08.2017 beantwortet worden sei.

Weitere Wortmeldungen folgten nicht. Somit schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils